



Andacht Monatsspruch März 2021

„Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“ Lukas 19,40 (L)

"Doch Jesus gab ihnen zur Antwort: »Ich sage euch: Wenn sie schweigen, werden die Steine schreien!«" Lukas 19,40 (NGÜ)

Während meines Studiums, haben wir als Studenten jeden Mittags alle zusammen gegessen. Wir waren ca. 120 Leute, verteilt auf Tische von 6 Mann. Es war manchmal etwas laut. Wir hatten einen Hausvater, der für die Ansagen und die Organisation verantwortlich war. Er hatte einen weißen Bart und hatte eine ruhige aber starke Ausstrahlung... Also vielleicht eine Mischung von Gandalf mit Dumbledore... nur der Bart war etwas kürzer... Wenn wir etwas zu laut geredet und gelacht haben, pflegte er am Mikrophon zu sagen: „*Ich bitte um gedämpfte Fröhlichkeit!*“ Es hatte oft als 1. Wirkung, dass wir alle gelacht haben... aber die 2. Wirkung war erfolgreich: Wir waren leiser!

Ich muss immer an dieser Anekdote denken, wenn ich den Monatsspruch von März lese. Die Jünger Jesu waren voll dabei mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all den Wundertaten, die sie gesehen hatten. Sie waren Feuer und Flamme. Aber die religiösen Leute fanden das nicht so toll. Es war zu laut, zu wild. Es gehört sich nicht als fromme Person so laut zu sein. Also gehen sie zu Jesus und sagen: „*»Meister«, sagten sie zu Jesus, »verbiete es deinen Jüngern, so zu reden!*«" Es war ihnen scheinbar egal, was die Jünger geredet haben. Die Art und Weise war wichtiger. Es war zu laut! Also Jesus bitte! Als Lehrer, als Rabbi, als Meister, Sorge mal bitte dafür, dass deine Schüler, deine Jünger, sich etwas beruhigen.

Jesus hat aber eine geniale Reaktion und antwortet: „*Wenn sie schweigen, werden die Steine schreien!*“ Ihr könnt also aussuchen: entweder die Jünger oder die Steine, aber klar ist: Jesus wird seine Jünger sicherlich nicht verbieten Gott zu loben und zu verherrlichen. Und wenn es dir zu laut ist, dann gibt es gute günstige Ohrenstöpsel!

Sicherlich geht es hier nicht darum, ob wir Gott leiser oder laut loben sollen, aber darum dass wir es tun! Dass wir Gott loben, ob es anderen gefällt oder nicht, ist es egal, denn wenn WIR Gott nicht loben, dann verspricht Jesus, dass die Steine es tun werden. Also bevor es soweit kommt, mach ich Dir Mut, in deiner Situation, da wo du bist, fang an Gott zu loben. Ja, ruhig drei stimmig: Laut! Falsch und mit Begeisterung! Denn Gott freut sich darüber!

Mit verstärkten Grüßen

Julien Renard